

Stadt+Grün



2015

Englische Landschaftsgärten Der Einfluss der englischen Formensprache auf die Gartenkunst in Deutschland ist unverkennbar. ■

Freiräume der Berliner Moderne Die Sanierung der Weltkulturerbesiedlung am Schillerpark schafft eine Gleichwertigkeit von Innen und Außen. ■

Animal-Aided Design Wie die Integration von Tierbedürfnissen in die Planung urbaner Freiräume gelingt. ■

Fit für den internationalen Wettbewerb



NEUERSCHEINUNG

JONATHAN FINE

English for Landscaping Professionals

Lehrbuch für den GalaBau

177 Seiten, Softcover, engl.,
15 Abbildungen, 15 Tabellen
ISBN 978-3-87617-132-6

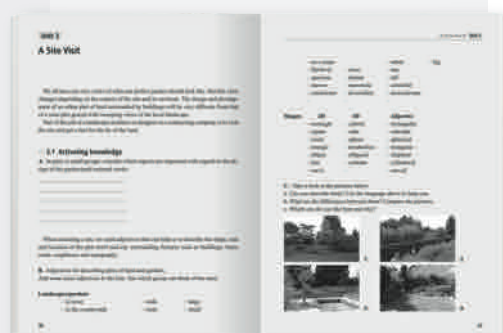
€ 36,50

Der Profi im „Grünen Bereich“ kann es sich heute kaum noch leisten, nur in seiner unmittelbaren Umgebung zu arbeiten. Projekte für den Landschaftsbau werden derzeit immer mehr europa- und auch weltweit ausgeschrieben. Das hat zur Folge, dass sich der Tätigkeitsbereich vieler im Landschaftsbau tätigen Personen geographisch ausdehnt. Oft ist es jedoch die sprachliche Barriere und das fehlende Wissen um die landestypischen Bedingungen, die viele davon abhält diesen Schritt zu gehen.

„English for Landscaping Professionals“ soll helfen, sich auf das internationale Geschäft vorzubereiten. In englischer Sprache verfasst beinhaltet jedes Kapitel einen Grundlagentext, gefolgt von verschiedenen Übungsaufgaben und einem Vokabelverzeichnis mit wichtigem Fachvokabular. Das Buch richtet sich sowohl an den Praktiker im GalaBau, an Landschaftsarchitekten, als auch Studierende.

AUS DEM INHALT:

- Unit 1: The Landscaping Business
- Unit 2: Companies & Co.
- Unit 3: A Site Visit
- Unit 4: Business communication
- Unit 5: Architectural drawings
- Unit 6: Materials
- Unit 7: Meetings
- Unit 8: Design Documentation
- Unit 9: Tendering
- Unit 10: Negotiation
- Unit 11: Writing contracts
- Unit 12: On Site
- Unit 13: Alterations and Variations
- Unit 14: Planting Design
- Unit 15: Completion
- Unit 16: Extra Material
- Unit 17: Answer Key



Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,
C. SCHMIDT

Schwimmteichbau

Handbuch für Planung,
Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen,
102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen,
fester Einband,
ISBN 978-3-87617-113-5

€ 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen





Liebe Leserin, lieber Leser

Nicht erst die Gartendirektoren des 20. Jahrhunderts führen nach England, um Anregungen für die Garten- und Park-Gestaltung zu erhalten, bereits im 18. Jahrhundert pilgerten Fürsten auf die Insel und kamen begeistert und mit vielen Plänen zur Umgestaltung ihrer Gärten zurück. Später nahm auch Lenné im 19. Jahrhundert die Formensprache der englischen Landschaftsgartenkunst auf und entwickelte sie unter Einflüssen aus den Niederlanden und Frankreich fort. Die „Durchdringung und Überlagerung von architektonischen und landschaftlichen Elementen und Partien“ formte die preußische Kulturlandschaft, die schließlich als „deutscher Gartenstil“ in Europa diskutiert wurde und noch heute in Potsdam erkennbar ist.

Während Friedrich der II. ganz bewusst Nutzpflanzen wie Wein, Feigen und Orangen, Zitronen, Ananas und Bananen in den Orangerien Potsdams durch den Winter brachte, verloren andere Landschaftsgärten das Essbare und Nützliche oder wurden an den Rand gedrängt. Selbst der moderne Volkspark hob diesen Verlust lange nicht auf. Erst in jüngster Zeit werden wieder Obst und Gemüse integriert. England wird heute nicht mehr als der „Zauberort im reizendsten Gewand der Poesie“ betrachtet, wie von Fürst Pückler-Muskau formuliert, aber noch immer gilt: „England ist das Mekka, das gelobte Land, in das man mindestens einmal pro Jahr pilgern muss, um sich anregen (und frustrieren) zu lassen, um zu staunen und die Fassung zu verlieren“ ...

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mechthild Klett



9



30



38



Titelbilder

Das Belvedere eingebunden in eine landschaftliche Gestaltung, das sogenannte Potente-Stück. Foto: Sven Hannemann SP5G

Ein Beispiel für die englische Herangehensweise, um historische Monumente zu schützen. Foto: Karla Krieger 2010

Im Zentrum des Parks liegt Malahide Castle, eine der ältesten Burgen Irlands. Foto: Julia Schenkenberger

Der Ergänzungsrosengarten auf der Berliner Pfaueninsel. Foto: Jan Uhlig, SP5G

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Inserenten bei:

BOTT Begrünungssysteme GmbH, 77815 Bühl,
PATZER VERLAG GmbH & Co. KG, 14193 Berlin.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Februar 2015

Stadt+Grün

Inhalt

- 9 **Park Sanssouci – Entwicklung zum Landschaftspark**
Potsdamer Garten-Kunstwerk stellt sich neuen Herausforderungen
Michael Rohde
- 17 **Natur und Kultur, Schönes gegen Nützliches**
Die Entfernung des Essbaren aus dem Englischen Garten
Hanns-Werner Heister
- 24 **Zum Tee beim „Genius Loci“**
Einige Gedanken zum Einfluss englischer Gartenkultur in Deutschland
Karla Krieger und Gabriele Schabbel-Mader
- 30 **Der Talbot Botanic Garden im irischen Malahide**
Pflanzensammlung der Südhalbkugel zieht viele Besucher an
Julia Schenkenberger
- 35 **Die Rosengärten auf der Berliner Pfaueninsel**
Der Rosengarten Lennés und der Ergänzungsrosengarten
Michael Seiler
- 38 **Die Pflege der Rosengärten auf der Berliner Pfaueninsel**
Vorbilder historischer Rosengärten aufnehmen und Pflege optimieren
Jan Uhlig
- 42 **„Freiräume der Berliner Moderne“ am Schillerpark**
Zur Sanierung der Weltkulturerbe-Siedlung
Klaus-Peter Hackenberg
- 49 **Integration von Tierbedürfnissen in die Planung urbaner Freiräume**
Zur Anwendung der Methode des Animal-Aided Design
Thomas E. Hauck und Wolfgang W. Weisser

Ständige Rubriken

- 4 **Veranstaltungen**
- 5 **Nachrichten und Aktuelles**
- 55 **Persönliches**
- 56 **Fachliteratur**
- 57 **Recht**
- 58 **Technik und Wirtschaft**
- 61 **Stellenmarkt und Anzeigen**
- 65 **Vorschau, Impressum**

64. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.

www.stadtundgruen.de
www.patzerverlag.de

VERANSTALTUNGEN

12.2. Großbeeren	Erkennen von Gehölzen im Winter → Tel. 03 37 01/22 97-0	22.4. Wiesbaden	Artenschutz und Baumpflege → Tel. 0 40/72 41 31-0
12.2. Berlin, Schloss Glienicke	Moose in der Landschaftsarchitektur: Potenzial für die Pflanzenverwendung? → Tel. 0 30/8 05 86 75 11	23.4. Berlin, Schloss Glienicke	Gehölzverwendung im späten 19. Jahrhundert → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
16.2.-18.2. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 5 → www.akademie-landschaftsbau.de	27./28.4. Großbeeren	Gehölzwertermittlung (FLL) mit Teilschäden → Tel. 03 37 01/22 97-0
19.2.-21.2. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 6 → www.akademie-landschaftsbau.de	5.5.-7.5. Augsburg	Deutsche Baumpflegetage → www.forum-baumpflege.de
20.2. Großbeeren	Seminar Gartentherapie → Tel. 03 37 01/22 97-0	25.5. Ponte de Lima	IFPRA-Treffen in Portugal → www.ifpra.org
24.2. Osnabrück	2. Fachseminar Dachbegrünung für Kommunen → Tel. 0 70 22/30 13 78	26.5.-30.5. Ponte de Lima	Gartenfestival „Smart Parks and Gardens“ → festivaldejardins@cm-pontedelima.pt
25./26.2. Veitshöchheim	47. Veitshöchheimer Landespflegetage → Tel. 09 31/98 01-4 02	26./27.5. Großbeeren	Der Sachverständige in der Baumpflege → Tel. 03 37 01/22 97-0
26.2. Berlin, Schloss Glienicke	Fortbildung Pflanzenschutz für Anwender → Tel. 0 30/8 05 86 75 11	10.6.-13.6. Brandenburg a. d. Havel	GALK-Jahrestagung und gemeinsamer Kongress → www.galk.de
2.3.-4.3. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 7 → www.akademie-landschaftsbau.de	12.6.-14.6. Berlin, Jagdschloss Glienicke	Parkpflegewerk: Fortbildung Gartendenkmalpflege → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
4.3. Reinbek b. Hamburg	Artenschutz und Baumpflege → Tel. 0 40/72 41 31-0	18.6.-20.6. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 9 → www.akademie-landschaftsbau.de
5.3.-7.3. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 8 → www.akademie-landschaftsbau.de	21.-23.6. Eisenach	demopark + demogolf → www.demopark.de
5./6.3. Warendorf	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen) → Tel. 0 25 81/6 35 8-0	6.7.-20.3. Ulm	Praxistag Baumkontrolle → Tel. 0 71 64/8 16 00 03
6./7.3. Berlin, Schloss Glienicke	62. Dendrologische Wintertagung Postdam 2015/Wildfruchtgehölze, 2. Teil → Tel. 0 30/8 05 86 75 11	7.7. Ludwigsburg	Praxistag Baumkontrolle → Tel. 0 71 64/8 16 00 03
12./13.3. Tharandt	Dresdner Stadtbaumtage Tel. 03 52 03/3 83 12 95	9.7.-11.7. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Modul 10 → www.akademie-landschaftsbau.de
16.3.-20.3. Warendorf	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender → Tel. 0 25 81/63 58-0	15./16.7. Reutlingen	Reutlinger Friedhofstag und Messe für Friedhofstechnik → Tel. 0 71 21/3 64 07 45
16./17.3. Berlin	Neue Wege zum öffentlichen Bunt – Biodiversität und Attraktivität der Stadt, Fachtagung → Tel. 0 74 28/94 52 49-28	14.9. Karlsruhe	Holzzersetzende Pilze an Bäumen → Tel. 0 71 64/8 16 00 03
23./24.3. Berlin	Update: Aktuelle Anforderungen des Umwelt- schutzes in der Bauleitplanung → Tel. 0 30/3 14-2 80 63	17./18.9. Freising	Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“, Prüfung → www.akademie-landschaftsbau.de
17.4.-18.10. Landau	Landesgartenschau → www.lgs-landau.de/	8.10. Berlin, Schloss Glienicke	Der Garten von Karl Foerster in Potsdam-Bornim → Tel. 0 30/8 05 86 75 11
18.4.-11.10. Havelregion	Havelregion, Bundesgartenschau 2015 → www.buga-2015-havelregion.de/	13.10. Braunsroda	Artenschutz und Baumpflege → Tel. 0 40/72 41 31-0
20./21.4. Istanbul	4th International Green Roof Congress www.greenroofworld.com/	5.11. Berlin, Schloss Glienicke	Spielplätze – Räume innerhalb eines sozialen (Stadt)gebildes → Tel. 0 30/8 05 86 75 11

→ Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de